

Umweltakademie Großbottwar

Pressemitteilung 2/2025

3 Experten – 3 Räume: Der Markt der Möglichkeiten zeigt Wege zum Mitmachen

Großbottwar, 27. Mai 2025 - Am 22. Mai fand im Bürgersaal Großbottwar der „Markt der Möglichkeiten“ statt – ein interaktives Veranstaltungsformat der Umwelt Akademie Großbottwar, das Bürger motivieren soll, sich aktiv für Umwelt- und Klimaschutz zu engagieren. Im Mittelpunkt standen drei Themenschwerpunkte, die in getrennten Räumen von jeweils einem Experten vorgestellt und diskutiert wurden. Ziel war es, konkrete Impulse für eigene Projekte zu geben – niedrigschwellig, praxisnah und umsetzbar.

Bürgermeister Ralf Zimmermann eröffnete die Veranstaltung mit einem kurzen Grußwort. Er betonte die Bedeutung von bürgerschaftlichem Engagement und Beteiligung für die nachhaltige Entwicklung der Stadt. Projekte wie der Markt der Möglichkeiten seien ein wichtiges Signal dafür, dass zukunftsorientiertes Handeln in Großbottwar nicht nur in der Verwaltung, sondern auch in der Bevölkerung verankert ist.

Den ersten Themenraum gestaltete Loris Kalich mit einem Überblick über bereits bestehende Nachhaltigkeitsinitiativen, um kreative Ideen gemeinsam zu entwickeln. Er zeigte auf, welche Möglichkeiten zur Mitgestaltung bestehen und wie vorhandene Strukturen genutzt und weiterentwickelt werden können.

Im zweiten Raum stellte Oliver Kämpf zentrale Werkzeuge und Prozesse der klassischen Projektentwicklung vor. Anhand konkreter Beispiele erläuterte er, wie aus einer Idee ein funktionierendes Vorhaben wird – und warum auch gescheiterte Ansätze einen wertvollen Beitrag leisten können.

Der dritte Themenraum widmete sich dem Potenzial digitaler Werkzeuge. Herr Weiss präsentierte praxisnahe Anwendungsmöglichkeiten von Künstlicher Intelligenz – insbesondere ChatGPT – zur Unterstützung bei der Ideenfindung, Fördermittelbeantragung und Veranstaltungsorganisation. Die Teilnehmenden erhielten einen Einblick, wie moderne Technologie den Einstieg in eigenes Engagement erleichtern kann.

„Was wir hier zusammen erlebt haben, war eine echte Aufbruchstimmung“, resümierte Referent Loris Kalich. *„Die Veranstaltung hat gezeigt, wie viel Potenzial in lokalen Ideen steckt – und wie einfach der erste Schritt sein kann, wenn man gemeinsam geht.“*

Im Zentrum stand nicht die perfekte Lösung, sondern das Handeln. Die Vielfalt der vorgestellten Ideen zeigte eindrucksvoll, wie breit das Engagement in Großbottwar bereits heute aufgestellt ist – und wie viel noch entstehen kann. Beispiele waren unter anderem: nachbarschaftliche Hochbeete, Friedhofneugestaltung und Foodsharing.

Die positive Resonanz und die spürbare Energie der Teilnehmenden führten bereits während der Veranstaltung zu zahlreichen neuen Projektideen und Vorschlägen für weitere Formate. Die Umweltakademie Großbottwar plant, dieses Momentum aufzunehmen: Mit weiteren Veranstaltungen, gezielten Unterstützungsangeboten und Fachvorträgen soll bürgerschaftliches Engagement weiter gefördert und konkrete Umsetzungsschritte begleitet werden. Die Umwelt Akademie Großbottwar bedankt sich für die Unterstützung und das rege Interesse.

Der „Markt der Möglichkeiten“ wurde als Bestandteil der Umwelt Akademie Großbottwar organisiert. Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

(BW)

Kontakt:

Umwelt Akademie Großbottwar

www.ua-gb.de

Umwelt Akademie Großbottwar

Die Umwelt Akademie Großbottwar bietet Veranstaltungen mit Fachleuten, die praxistaugliche Lösungen für Umwelt- und Zukunftsfragen präsentieren. In Mitmach-Workshops können Bürger eigene Ideen entwickeln, Unterstützer gewinnen und sich über konkrete Beteiligungsmöglichkeiten informieren.